



Abb. 670. Musikhalle, Haupttreppe, Ansicht.

Bau einen 5000 qm großen Platz an der Ringstraße, dem Holstenplatz und dem Dammtorwall. Die Ausführung des Baues erfolgte durch die Architekten Martin Haller und Emil Meerwein.

Das Gebäude enthält einen großen Saal für 2000, einen kleineren für 500 und einen Übungsraum für 350 Personen. Außerdem sind ein größerer Mittelraum, worin ein Denkmal für den Hamburger Komponisten Johannes Brahms von Max Klinger aufgestellt ist, sowie geräumige Kleiderablagen und Nebenräume vorhanden. Die Beleuchtung der beiden Säle geschieht bei Tage durch Oberlicht, abends mittels Bogenlampen, die über der Glasdecke angebracht und mit Strahlenwerfern versehen sind. Die Schaufseiten sind in Ziegeln unter

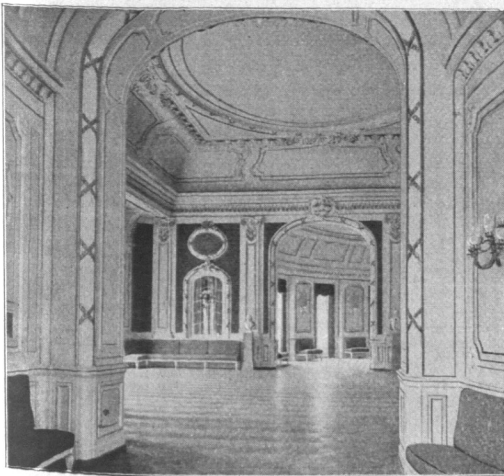


Abb. 671. Musikhalle, Wandelraum, Ansicht.

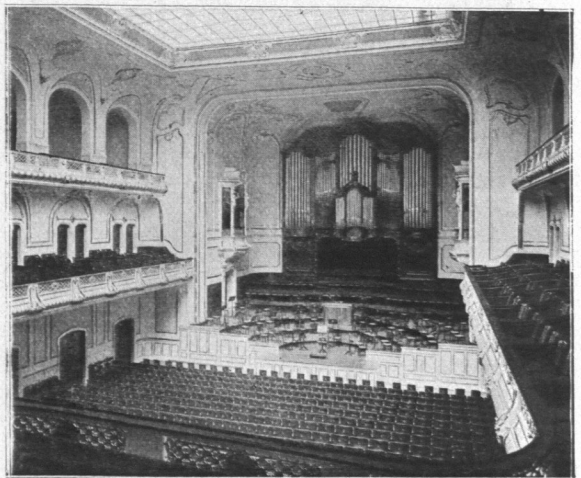


Abb. 672. Musikhalle, Innenansicht.